

LOTHAR HÜBL • RAINER HARTIG
WALTER SCHEPERS

EINFÜHRUNG
IN DAS
GESAMTWIRTSCHAFTLICHE
RECHNUNGSWESEN

1986
WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Verzeichnis der Schaubilder	VIII
Verzeichnis der Übersichten	IX
Verzeichnis der Tabellen	X
Vorwort	XIII
1. Gesamtwirtschaftliches Rechnungswesen und Wirtschaftskreislauf	1
1.1 Wesen und Aufgaben des gesamtwirtschaftlichen Rechnungswesens	1
1.2 Grundbegriffe	4
1.2.1 Sektorenbildung	5
1.2.2 Ökonomische Transaktionen	7
1.3 Der Wirtschaftskreislauf	10
1.3.1 Einführende Überlegungen	10
1.3.2 Grundlegende Begriffe der Kreislauftheorie	14
1.3.3 Herleitung eines vollständigen Wirtschaftskreislaufs	15
1.3.3.1 Einfachste Kreislaufbeziehung	15
1.3.3.2 Berücksichtigung der Vermögensveränderung	17
1.3.3.3 Berücksichtigung des Auslands	20
1.3.3.4 Berücksichtigung des Staates	21
1.3.4 Kontenform	25
1.3.5 Matrixform	25
2. Grundlagen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	28
2.1 Einführende Überlegungen	28
2.2 Aktivitätskonten	30
2.2.1 Produktionskonten	30
2.2.1.1 Unternehmen	30
2.2.1.2 Staat	35
2.2.1.3 Private Haushalte	36



VI	Inhalt	
2.2.2	Einkommensknoten	38
2.2.2.1	Sektor „Private Haushalte“	38
2.2.2.2	Unternehmenssektor	39
2.2.2.3	Staatssektor	40
2.2.3	Vermögens Veränderungsknoten	41
2.2.3.1	Unternehmenssektor	41
2.2.3.2	Staatssektor	42
2.2.3.3	Sektor „Private Haushalte“	44
2.2.4	Finanzierungsknoten	44
2.2.5	Nationale Knoten	45
3.	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Statistischen Bundesamtes	50
3.1	Das Kontensystem	50
3.2	Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung	60
3.2.1	Entstehungsrechnung	61
3.2.2	Verwendungsrechnung	67
3.2.3	Verteilungsrechnung	69
4.	Erweiterungen und Ergänzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	84
4.1	Input-Output-Tabellen	84
4.1.1	Konzept und Aufbau	84
4.1.2	Exkurs: Input-Output-Analyse	94
4.1.3	Input-Output-Rechnung und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	97
4.2	Vermögensrechnung	99
4.2.1	Konzept und Aufbau	99
4.2.2	Berechnung des reproduzierbaren Anlagevermögens durch das Statistische Bundesamt	102
4.2.3	Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte	106
4.2.4	Geldvermögensrechnung der Deutschen Bundesbank	109
4.3	Finanzierungsrechnung	117
4.4	Zahlungsbilanz	124
4.4.1	Überblick	124
4.4.2	Teilbilanzen	127
4.4.2.1	Handelsbilanz	127
4.4.2.2	Dienstleistungsbilanz	129
4.4.2.3	Übertragungsbilanz	130

Inhalt	VII
4.4.2.4 Leistungsbilanz	132
4.4.2.5 Kapitalbilanz	133
4.4.2.6 Veränderung der Nettoauslandsposition der Deutschen Bundesbank	136
4.4.2.7 Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	139
4.4.2.8 Restposten der Zahlungsbilanz	140
5. Ausgewählte Probleme des gesamtwirtschaftlichen Rechnungswesens.	145
5.1 Erhebung der Daten.	145
5.2 Inlandsprodukt und gesellschaftliche Wertschöpfung	147
5.2.1 Wertschöpfung in der offiziellen und inoffiziellen Wirtschaft - Das Problem der Schattenwirtschaft	147
5.2.2 Wertschöpfung des Staates.	159
5.3 Preisniveauperänderungen und intertemporaler Vergleich	159
5.3.1 Preisindizes.	161
5.3.2 Deflationierung	170
5.4 Internationale Vergleichbarkeit der Ergebnisse	172
5.5 Aussagefähigkeit des Sozialprodukts als Wohlfahrtsmaß	173
6. Anhang	178
Literaturverzeichnis.	191
Register.	193

VERZEICHNIS DER ÜBERSICHTEN

<i>Übersicht 1-1:</i>	Arten ökonomischer Transaktionen	9
<i>Übersicht 1-2:</i>	Kreislaufdarstellung in Matrixform	26
<i>Übersicht 2-1:</i>	Sektoren und Aktivitäten	29
<i>Übersicht 2-2:</i>	Aggregation der Produktionskonten von zwei Unternehmen	33
<i>Übersicht 2-3:</i>	Zusammenhang zwischen Inlands- und Sozialprodukt	47
<i>Übersicht 3-1:</i>	Schematische Darstellung der Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	54
<i>Übersicht 3-2:</i>	Übergang vom verkürzten Kontensystem zum Kontensystem des Statistischen Bundesamtes	58
<i>Übersicht 3-3:</i>	Schematische Gegenüberstellung der Ermittlungsarten des Sozialprodukts	82
<i>Übersicht 4-1:</i>	Die Vorleistungsmatrix einer Input-Output-Tabelle	86
<i>Übersicht 4-2:</i>	Aufbau einer Input-Output-Tabelle	87
<i>Übersicht 4-3:</i>	Die wichtigsten Vermögensbegriffe	101
<i>Übersicht 4-4:</i>	Abgrenzung des privaten Gebrauchsvermögens	107
<i>Übersicht 4-5:</i>	Die Sektorengliederung der Geldvermögensrechnung	110
<i>Übersicht 5-1:</i>	Abgrenzung der Schattenwirtschaft	149
<i>Übersicht 5-2:</i>	Aktivitäten in der Untergrundwirtschaft	152